



Seniorenzentrum EMMAUS

SENIORENZENTRUM EMMAUS gGmbH 72221 Haiterbach-Beihingen

Martina Schmid
Gepr. Therapiehundeführerin
Goldregenstraße 5
71083 Herrenberg

Haiterbach-Beihingen, 23.12.2013

„Gemeinsam aktiv – Kommunikation zwischen Hund und älteren Menschen“

Viele unserer Bewohner und Bewohnerinnen haben im Laufenden ihres Lebens Kontakt zu Tieren gehabt. Oft haben diese mit dem Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr allzu viele Möglichkeiten den Kontakt zu Tieren aufrechtzuerhalten.

Daher besuchte uns auch in diesem Jahr einmal in der Woche das Therapiehundeteam Martina Schmid mit Fenja & Nuri für vier Termine. Bei diesen Terminen versammelten sich acht Bewohner und Bewohnerinnen im Veranstaltungsraum. Große Freude verbreitete sich, sobald mitgeteilt wurde, dass Fenja und Nuri zu Besuch kommen werden. Für die Bewohner erscheint die Intervention mit den Hunden auf den ersten Blick als nichts Besonderes und kaum einer nimmt diesen Kontakt als Therapie wahr. Durch gezielte Übungen, können durch die Therapiehunde ganz unterschiedliche Fähigkeiten, wie Gedächtnis, Konzentration und die Beweglichkeit der älteren Menschen trainiert werden.

Ein wichtiger Erfolgsbaustein dabei ist wohl, dass die Tiere nicht bewerten und beurteilen. Sie nehmen uns wie wir sind. Dies spürten auch unsere Bewohnerinnen und Bewohner, wodurch eine gute Vertrauensbasis geschaffen werden konnte.

Klare Strukturen bei den Übungsstunden, sorgten dafür, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner gut am Ablauf orientieren konnten. So begannen die Gruppenstunden mit einer kurzen Begrüßungs- und Kennenlernrunde, wobei jeder die Möglichkeit hatte die Hunde ausgiebig zu begrüßen und zu streicheln.

Nach der Begrüßung wurden unterschiedliche Übungen mit und ohne Hund durchgeführt um die Fähigkeiten der Bewohnerinnen und Bewohner zu fördern.

Abschließend wurde die Stunde mit einem Abschiedsritual beendet. Dabei hatte jede/r die Chance sich von dem Therapiehundeteam zu verabschieden.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle vor allem die positive Wirkung der Hunde auf Menschen mit Demenz. Es hat uns sehr gefreut, zu sehen, was der Kontakt mit Fenja bei einer unserer Bewohnerinnen ausgelöst hat: Ganz ohne Hilfe bewegt sich die Hand einer Bewohnerin mit Demenz in Richtung Fenja. Anfangs noch fast regungslos zeigte die tiergestützte Therapie im Verlauf enorme Fortschritte.

Die Zeit mit Frau Schmid und den Hunden Fenja und Nuri war für unsere Bewohnerinnen und Bewohner geprägt von Abwechslung, Freude und Harmonie. Wir bedanken uns recht herzlich, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner so viele tolle Momente erleben durften. Sie haben es immer wieder geschafft ein Lächeln in deren Gesichter zu zaubern! Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten von Frau Schmid und ihren Therapiehunden sehr profitieren.

Wir wünschen Frau Schmid und den Therapiehunden Fenja und Nuri alles erdenklich Gute

Mit freundlichen Grüßen
Viviane Frey